

27. September 2017
252/2017

Spezialführung zum 1000. Geburtstag von Kaiser Heinrich III. Titel ist Programm: Gruppen bekommen „Kaiser – Codex – Kirche“ zu sehen

Goslar. Am 28. Oktober 1017 hat Kaiser Heinrich III. das Licht der Welt erblickt. Seinen 1000. Geburtstag nimmt die Stadt Goslar zum Anlass, eine Spezialführung durch die Kaiserpfalz, die Ausstellung zu Heinrich III. und die Kirchenkunstabteilung im Goslarer Museum anzubieten.

Heinrich III. gilt als einer der mächtigsten Herrscher in Europa seit Karl dem Großen und war für die Stadt Goslar von überragender Bedeutung. Er errichtete die Kaiserpfalz und entwickelte sie zu einem Herrschaftszentrum im gesamten Heiligen Römischen Reich. Eine mittelalterliche Chronik berichtet, dass sein Herz gern in Goslar weilte. Wahrscheinlich war dies ein Grund, Herz und Eingeweide in der kaiserlichen Stiftskirche bestatten zu lassen.

Mit der Spezialführung „Kaiser – Codex – Kirche“ begeben sich Interessierte anlässlich des 1000. Geburtstags auf die Spuren dieses bedeutenden Herrschers und sehen als Höhepunkt sein Evangeliar, den Codex Caesareus Upsaliensis, eine der prächtigsten Bilderhandschriften des Mittelalters. Einst Mitte des 11. Jahrhunderts als Weihegeschenk für die Goslarer Stiftskirche St. Simon und Judas angefertigt, befindet sich das kostbar bebilderte Buch seit 1805 in der Universitätsbibliothek in Uppsala und ist seit dem 3. September für ein halbes Jahr zu seinem ursprünglichen Bestimmungsort zurückgekehrt. Noch bis zum 28. Februar 2018 wird das Evangeliar in einer Sonderausstellung im Wintersaal der Kaiserpfalz zu bewundern sein.

Nur in dieser Zeit wird die Spezialführung „Kaiser – Codex – Kirche“ angeboten. Sie wird sowohl einen Besuch in der Kaiserpfalz und beim Evangeliar mit einschließen, als auch an der Domvorhalle vorbei zum Goslarer Museum führen. Dort werden die Schätze der Stiftskirche präsentiert; unter anderem der berühmte Krodo-Altar. Am Ende der Führung stoßen die Teilnehmer auf Heinrich III. an.

Diese Exklusiv-Führung ist für Gruppen von 10 bis 30 Personen vorgesehen und dauert 90 Minuten. Ein Sammeltermin für Einzelpersonen folgt und wird später bekannt gegeben. Die Führung inklusive Getränk kostet 10 Euro pro Person zuzüglich einer einmaligen Sonderführungsgebühr von 45 Euro. Sie ist täglich jeweils um 10 und 14 Uhr möglich, nach Absprache auch zu anderen Zeiten. Um Voranmeldung per E-Mail wird gebeten – an kultur@goslar.de.

Foto 1 (Stadt Goslar): Das Evangeliar ist nur leihweise in seine Heimat zurückgekehrt und bis zum 28. Februar in der Kaiserpfalz ausgestellt.

Foto 2 (Stadt Goslar): Heinrich III. hatte sein Herz an Goslar verloren. Passend dazu wurde sein Herz in Goslar bestattet, während sein Körper in Speyer die letzte Ruhe fand.

Abdruck honorarfrei